

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Christine Ostrowski, Dr. Winfried Wolf  
und der Fraktion der PDS**

### **Bundesautobahn A 17 Dresden – Prag**

Die Presse berichtete, dass der tschechische Umweltminister Kuzvart in absehbarer Zukunft keine Ausnahmegenehmigung für den umstrittenen Trassenabschnitt der D 8 (A 17) durch das Böhmisches Mittelgebirge erteilt.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Hält die Bundesregierung
  - angesichts dieser Entscheidung des tschechischen Umweltministers sowie
  - der nach wie vor ungesicherten Finanzierung und
  - der umstrittenen wirtschaftlichen und verkehrspolitischen Bedeutungdes Gesamtprojektes dennoch am Fortgang der Bauarbeiten an der Bundesautobahn A 17 fest?
2. Welchen Standpunkt bezieht die Bundesregierung zu dem Vorschlag, alternativ zur A 17 die vorhandenen Bundesstraßen von Sachsen nach Tschien auszubauen?
3. Was hält die Bundesregierung angesichts der mit dem Bau der A 17 verbundenen Konflikte von Überlegungen, die zwischen Dresden und Lovosice eingerichtete „Rollende Landstraße“ zu verbessern und zu fördern, beispielsweise die Ausdehnung auf die Strecke Berlin/Leipzig – Prag?

Berlin, den 8. November 1999

**Christine Ostrowski  
Dr. Winfried Wolf  
Dr. Gregor Gysi und Fraktion**

